

Der Haushalt 2019 unserer Stadt im Überblick



Der Gemeinderat der Stadt Böblingen hat am 19. Dezember 2018 einstimmig den Haushalt für das Jahr 2019 verabschiedet.

Der städtische Haushalt ist eines der wichtigsten Steuerungsinstrumente der Kommunalpolitik und Grundlage für die Handlungsfähigkeit einer Stadt. Der Haushaltsplan gibt einen Blick in die Zukunft: Was hat die Stadt vor? Welche Aufgaben hat sie zu bewältigen? Wie ist die finanzielle Lage der Stadt?

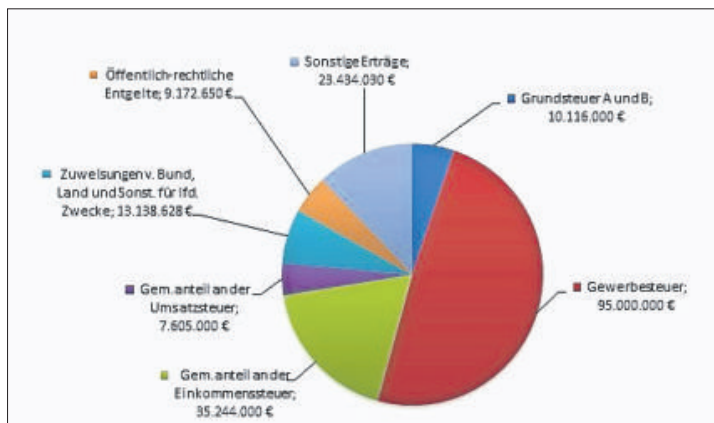
Das mehr als 600 Seiten starke Werk können wir Ihnen auf diesen Seiten nicht in aller Ausführlichkeit abbilden, bei Interesse finden Sie daher den gesamten Haushaltsplan auf unserer Homepage www.boeblingen.de.

Hier möchten wir Ihnen kurz und prägnant einen Überblick zur finanziellen Lage unserer Stadt und über die größten bevorstehenden Investitionen in 2019 geben.

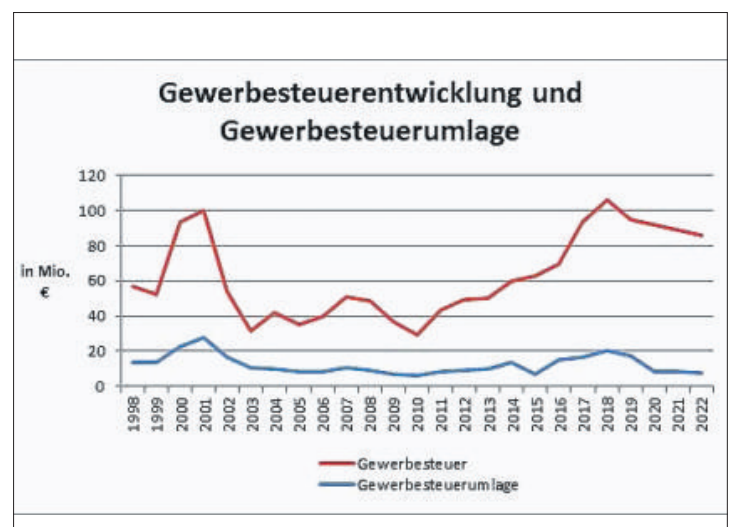
Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt einer Stadt ist mit einer Gewinn- und Verlustrechnung eines Unternehmens vergleichbar. Er stellt die Aufwendungen den Erträgen der laufenden Geschäftstätigkeit gegenüber. Das „ordentliche Ergebnis“ des Ergebnishaushalts ist die wichtigste Kennzahl für die finanzielle Lage einer Stadt. Es ist auch der wichtigste Entscheidungsfaktor für das Regierungspräsidium Stuttgart, um den Haushaltsplan unserer Stadt zu genehmigen oder abzulehnen. Von einem tragfähigen und damit genehmigungsfähigen Haushalt kann man daher sprechen, wenn das ordentliche Ergebnis nachhaltig positiv ist.

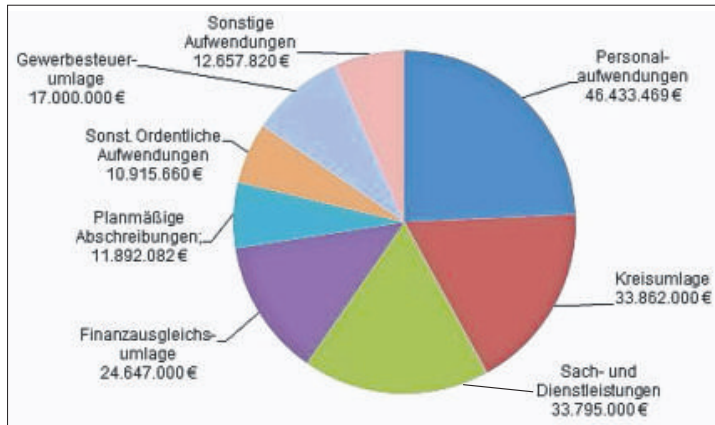
Zu den zentralen Erträgen einer Stadt gehören die Steuererträge (Gewerbesteuer, Einkommenssteueranteil, Grundsteuer, Umsatzsteueranteil), Zuweisungen von Bund und Land sowie öffentlich-rechtliche Entgelte (bspw. Kindergarten- und Musikschulgebühren). Hier die geplanten Erträge für den Haushaltsplan 2019:



Die wichtigste Ertragsart für unsere Stadt ist die Gewerbesteuer. In 2018 hat die Stadt Böblingen Rekordsteuererträge im Bereich der Gewerbesteuer in Höhe von rund 106 Mio. Euro erzielt. Trotz wirtschaftlich ungewisser Lage durch die internationalen Handelskonflikte sowie den Brexit wird für das Jahr 2019 ein annähernd gutes Ergebnis erwartet. Mit den hohen Gewerbesteuererträgen steigt allerdings auch die Gewerbesteuerumlage, die unsere Stadt an Bund und Land abführen muss.



Den hohen Erträgen stehen jedoch aber auch hohe Aufwendungen gegenüber. Dazu gehören vor allem die Personalaufwendungen, die Kreis- und die Finanzausgleichsumlage sowie die Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen (bspw. Unterhaltung von Gebäuden, Straßen und Grünanlagen).



Trotz Rekordsteuererträgen fällt das geplante ordentliche Ergebnis 2019 mit rd. 2,5 Mio. Euro relativ gering aus. Dies liegt vor allem daran, dass die zu zahlenden Umlagen an Kreis und andere Kommunen durch den kommunalen Finanzausgleich stets zwei Jahre zeitversetzt erfolgen. Die hohen Steuererträge aus den wirtschaftsstarke Jahren 2017 sowie 2018 kommen also erst ab 2019 zum Tragen und schmälern dort deutlich das Ergebnis. Hinzu kommt der Anstieg der Sach- und Dienstleistungen, darunter auch einige Freiwilligkeitsleistungen wie bspw. im kulturellen und sozialen Bereich. Auch die geplante Kindergartengebührenänderung wird das Jahresergebnis dauerhaft mit rd. 1,0 Mio. Euro mehr belasten.

Aufgrund der bevorstehenden Investitionen in die kommunale Infrastruktur werden sich auch die Werte unserer städtischen Gebäude erhöhen und damit auch der jährliche Werteverzehr der Gebäude, die sogenannte Abschreibung. Die erhöhten Abschreibungen werden den Ergebnishaushalt damit ebenfalls negativ beeinflussen.

Die Stadt muss also für die Zukunft stets ihre Aufgaben sowie Freiwilligkeitsleistungen hinterfragen und wirtschaftliche Lösungen für die anstehenden Großprojekte finden, denn es droht bereits in 2022 das erste negative Jahresergebnis.



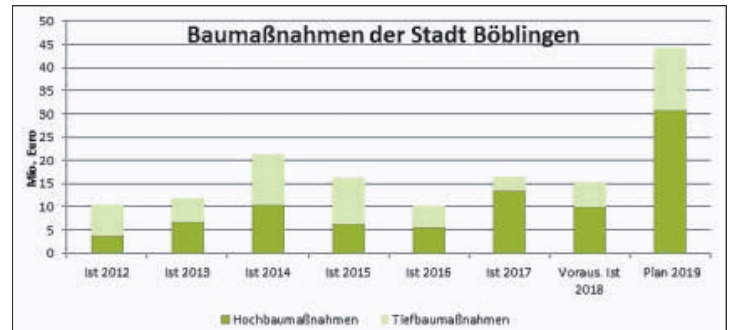
Finanzhaushalt

Im Gegensatz zum Ergebnishaushalt liegt im Finanzhaushalt der Fokus nicht auf der laufenden Geschäftstätigkeit, sondern vielmehr auf den Investitionen der Stadt. Aus diesem Grund ist der Finanzhaushalt im Hinblick auf den Schuldenstand von großer Bedeutung.

Derzeit sind die Konten der Stadt gut gefüllt: Rund 125 Mio. Euro liquide Mittel waren es zum Jahresende 2018. Diese sind auch dringend nötig für die anstehenden Großprojekte in 2019:

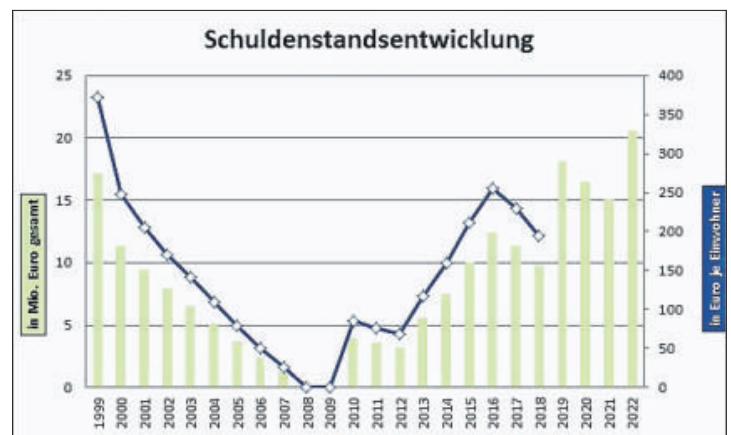
Sanierung Kongresshalle	11.255.000 Euro
Schulhaussanierungen	7.300.000 Euro
Anschlussunterbringung Mönchäcker	6.457.000 Euro
Sanierung Parkdeck Kongresshalle	1.100.000 Euro
Sanierung Hauptstraße Dagersheim	810.000 Euro

In Summe sollen in 2019 rund 46,6 Mio. Euro für Baumaßnahmen abfließen, fast dreimal so viel wie im Schnitt der Vorjahre. Grund dafür ist der Sanierungsstau der in die Jahre gekommenen Infrastruktur. Schulen und Kindergärten müssen saniert werden, aber auch die städtischen Straßen bedürfen einer dringenden Sanierung vor dem Ausbau der A81, um dann einen geregelten Durchgangsverkehr zu ermöglichen.



Allein in 2019 verringern sich somit die liquiden Mittel um rund 50,7 Mio. Euro. So müssen, trotz des hohen, angesparten Geldbestands, in den kommenden Jahren voraussichtlich insgesamt rund 19 Mio. Euro Kredite aufgenommen werden.

Der Schuldenstand unserer Stadt wird sich in den kommenden Jahren aufgrund einiger, dringend notwendiger Investitionen damit erhöhen. Die Großinvestitionen in die Zukunft der Stadt Böblingen sind notwendig, allerdings muss der Schuldenstand sowie der Haushaltsausgleich auch immer im Blick behalten werden, um für die nächsten Generationen nicht nur eine gute Infrastruktur, sondern auch einen leistungsfähigen Haushalt zu hinterlassen.



Wussten Sie, dass ...???

- ... die Top 3 der beliebtesten Vornamen beim Standesamt Böblingen in 2018 waren:
bei Mädchen: 1. Mia, 2. Emma und 3. Lea
bei Jungen: 1. Elias, 2. Noah und 3. Leon
- ... die Auslastung der Böblinger Kindertagesstätten bei rund 95 % liegt und der Kostendeckungsgrad für die Kindergartengebühren bei nicht einmal 40 % liegt?
- ... Sie die Ferienpläne für das laufende und die kommenden Schuljahre im Internet finden?
Der Link dazu: <https://www.boeblingen.de/schulen>
- ... Sie leicht herausfinden können, welche Grundschule für ihr Kind zuständig ist?
Der Link dazu: <https://www.boeblingen.de/Grundschulsuche>
- ... die Literaturtage vom 12. bis 27. Oktober 2019 erstmalig mit zahlreichen Lesungen und Events rund um das Thema Literatur die Stadt beleben werden?
- ... die Kongresshalle aufgrund der umfassenden Sanierung in 2019 ab April bis voraussichtlich Jahresende geschlossen sein wird?